

Pflegen und Reinigen von Aluminiumfenster- und Türprofile

Aluminiumfenster- und Türprofile werden auf Wunsch mit einer pulverbeschichteten oder einer eloxierten Oberfläche geliefert.

Pulverbeschichtete Fenster und Türen

Die **normale Reinigung** der Fenster und Türen von leichthaftendem Schutz sollte mit einem Schwamm und Wasser, dem ein neutrales Reinigungsmittel (z.B. Pril etc.) zugegeben wird, durchgeführt werden. Mit einem Fensterleder lassen sich anschließend noch verbleibende Wischspuren oder sichtbare Wassertropfenverläufe entfernen.

Ein- oder zweimal pro Jahr sollte, wie bei der Autopflege, ein **konservierende Reinigung** vorgenommen werden. Hierzu tragen Sie das Konservierungsmittel (z.B. Autowachs) mit einem weichem Tuch oder Putzwolle auf. Nur bei hartnäckigen Verschmutzungen sollte eine Autopolitur zur Hilfe genommen werden.

Niemals sollten Scheuermilch, Scheuerpulver, oder Scheuerschwämme bei der Reinigung eingesetzt werden. Auch Lösungsmittel (Nitro, Verdünnung) beschädigen die Oberfläche der pulverbeschichteten Profile.

Eloxierte Fenster und Türen

Eloxierte Oberflächen sollten vor allem während der Bauzeit vor Kalk und Mörtelspritzern mit einer selbstklebenden Kunststoffolie geschützt werden. Wir empfehlen bei der ersten **Grundreinigung**, sowie bei starken Verschmutzungen einen abrasiven (abtragenden) Reiniger.

Die **normale Reinigung** der Fenster geschieht in gleicher Weise wie oben bereits beschrieben.

Wintergärten und Überdachungen

Oberflächenpflege

Achtung!

Bei dem Einsatz von Aluminium-Elementen in Bereichen mit erhöhter Sole- und/oder Chloridbelastung durch z.B. Reinigungs- und Desinfektionsmittel, ist eine regelmäßige Reinigung besonders wichtig, um die sogenannte Filiformkorrosion zu unterbinden.

In Deutschland wird Filiformkorrosion z.B. auf den vorgelagerten Inseln sowie im Küstenbereich, in manchen Schwimmbadarten, vereinzelt bei direkter Streusalzbelastung beobachtet.

Durch Störstellen in der Beschichtung, wie Kratzer, Poren, Mikrorisse, Spalten und fehlende Lackschicht an Schnittkanten, Bohrungen, Stanz- und Frässtellen der Bauteile können Chloride unter die Beschichtung gelangen. Im Zusammenspiel mit Wasser und Sauerstoff bilden sich dann zwischen Aluminiumoberfläche und organischer Beschichtung Korrosionszellen, die sich langsam fortbewegen und die typischen Fibrillen hinterlassen. Dadurch entstehen erhebliche ästhetische Mängel.

Dichtungen

Die Elemente sind mit wartungsfreien Dichtprofilen ausgestattet. Sie sollten jährlich auf einwandfreien Sitz und Dichtfunktion geprüft werden. Diese Dichtungen dürfen nicht überstrichen werden. Falls die inneren Fälze nachgestrichen werden sollen, sind dazu die Dichtprofile auszubauen. Ein Austausch kann nach mehreren Jahren, abhängig von der Beanspruchung, zum Erhalt der Dichtfunktion erforderlich werden. Um die Langlebigkeit von Gummidichtungen sicher zu stellen, ist der Einsatz von konservierenden Pflegemitteln wie Pflegemilch zu empfehlen, dies verhindert die Versprödungen des Materials.

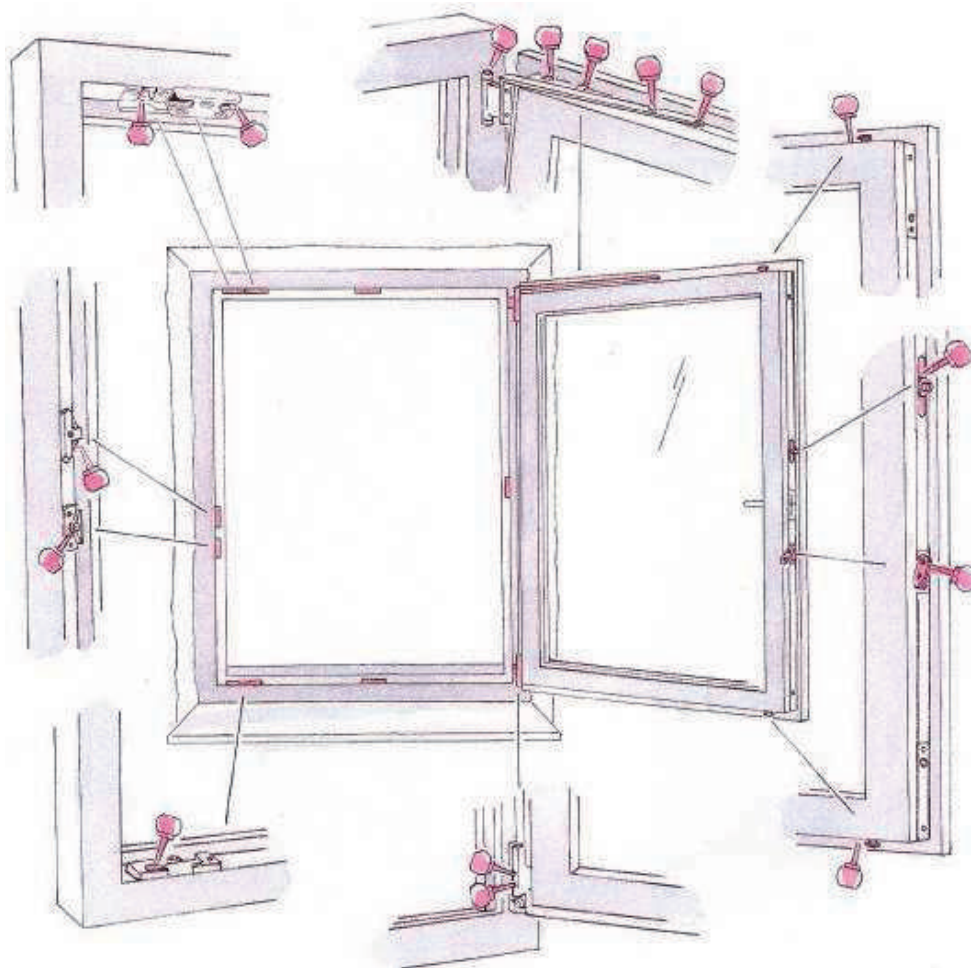
Heroal Drainagesysteme

Das heroal Drainagesystem wird aus hochwertigen Materialien hergestellt, diese zeichnen sich durch erhöhte Beständigkeit gegen Korrosion und Säuren aus. Eine regelmäßige Reinigung und Pflege ist jedoch unabdingbar, um dauerhaft ein gutes Erscheinungsbild des heroal Drainagesystems zu erhalten. Die Reinigung sollte je nach Belastung der Umgebung in Abständen von 3-6 Monaten oder 6-12 Monaten erfolgen.

Ursachen für Korrosion:

- Kontakt der Oberflächen mit Streusalzen bzw. salzhaltigem Spritzwasser
- Besonders aggressive Luftverschmutzung in stark belasteten Industrieregionen oder in der Nähe von stark befahrenen Straßen
- Tausalzhaltiges Spritzwasser
- Extrem hohe Luftfeuchtigkeit mit Salzgehalt in Meeresnähe
- Bei der Verarbeitung: z.B. bei der Berührung mit Bauchemikalien, Kalk, Zement, etc.

Beschlagspflege / Wartungshinweise



Roto NT (Standard-Beschlag)

Durch regelmäßiges Fetten und Ölen* (mind. 1x jährlich) aller funktionsrelevanten Bauteile in Flügel und Rahmen erhalten Sie sich die Leichtgängigkeit Ihrer Roto-Beschläge und schützen sie vor vorzeitigem Verschleiß. Sicherheitsschließstücke aus Stahl erfordern ständiges Einfetten, um unnötigen Abrieb zu vermeiden. Darüber hinaus ist der Sitz der Schrauben zu über-

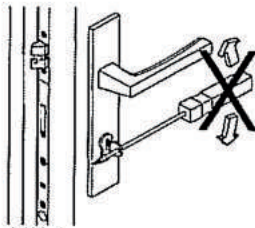
prüfen. Eventuell gelockerte Schrauben oder abgerissene Schraubenköpfe sind umgehend vom Fachbetrieb zu erneuern. Die Beschläge ausschließlich mit einem weichen Tuch und milden, pH-neutralen Reinigungsmitteln in verdünnter Form reinigen.

Niemals aggressive, säurehaltige Reiniger oder Scheuermittel verwenden. Diese können zu Schäden an den Beschlägen führen.

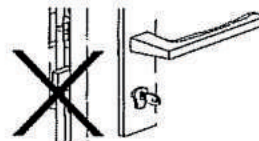
*Verwenden Sie hierzu bitte säure- und harzfreies Fett bzw. Öl aus dem Fachhandel.

Türschlösser

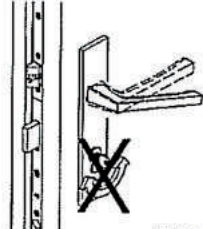
Zusätzlich, zu den Richtlinien für Fenster-Beschläge, gelten für Türschlösser (in Haustüren, Nebeneingangstüren, etc.) folgende Gebrauchshinweise:



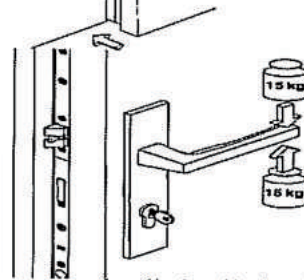
Schlüssel nicht mit Gewalt (fremde Hebel) drehen!



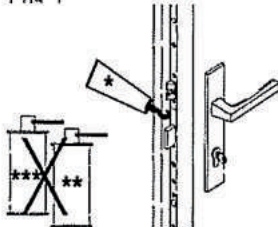
Den Schlossriegel nicht bei offener Tür vor-schließen!



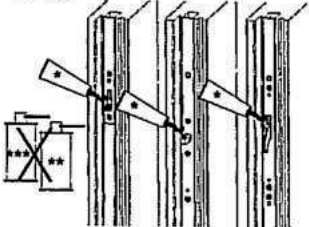
Drücker und Schlüssel nicht gleichzeitig betätigen!



Drücker nur im normalen Drehsinn belasten (auf den Drücker max. 15 kg)



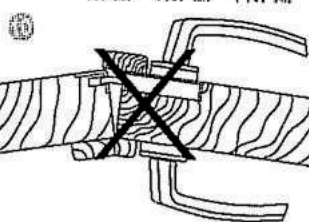
Das Türschloss darf NICHT nachgeschmiert werden! Nur Falle und Sperrriegel 1xjährlich schmieren!



Verriegelungen und Riegelstange 1xjährlich schmieren!



Türblatt nicht am Drücker tragen!



Zweiflügelige Türen dürfen nicht über den Standflügel aufgezungen werden!

Obentürschließer

Der Fehlgebrauch kann zu Gefährdungen führen:

- Behinderung des Schließvorgangs (z.B. schleifende Tür, klemmende Dichtungen, schwergängige Schlösser)
- Falsche Montage und Einstellung (z.B. schlagende Flügel)
- Greifen zwischen Rahmen und Flügel (große Verletzungsgefahr!)

Folgende Arbeiten sind mindestens 1 x jährlich auszuführen:

- Überprüfung der sicherheitsrelevanten Teile auf festen Sitz und Verschleiß
- Befestigungsschrauben nachziehen und defekte Teile austauschen
- Bewegliche Teile (Gestänge) fetten
- Einstellungen und Leichtgängigkeit prüfen

Für Türschließer in Feststallanlagen (T30-, RS-Anlagen, etc.) sind die gesetzlichen Kontrollen, Überwachung und Wartungsvorgänge zwingend einzuhalten!

Türbänder

Die Türbänder besitzen vielfältige Verstellmöglichkeiten. So können diese 3-dimensional verstellt werden. Die Bandbuchsen bestehen aus wartungsfreiem, teflonbeschichtetem Kunststoff, diese keinesfalls mit Fett oder Öl schmieren!

Sonstiges Zubehör

Haben Sie weiteres Zubehör oder Zusatzteile (Antriebe, Sicherungszubehör, Briefkastenanlage, etc.) an Ihren Türelementen bekommen, erhalten Sie hierzu gesonderte Bedienungs-, Gebrauchs- und Wartungshinweise.

Alle Einstell-, Verstell- und Wartungsarbeiten an Türen, Schlössern, Türschließern, Türbändern, etc. sind ausschließlich nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen.

Es besteht große Verletzungsgefahr. Bei Zuwiderhandlung erlischt Ihr Gewährleistungsanspruch!

Bei Rückfragen hierzu, rufen Sie uns bitte an. Wir helfen Ihnen gerne weiter.